Die Schweiz im Bett

Autor(en): **Furrer, Jürg**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **107 (1981)**

Heft 30: **Das Zitat**

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

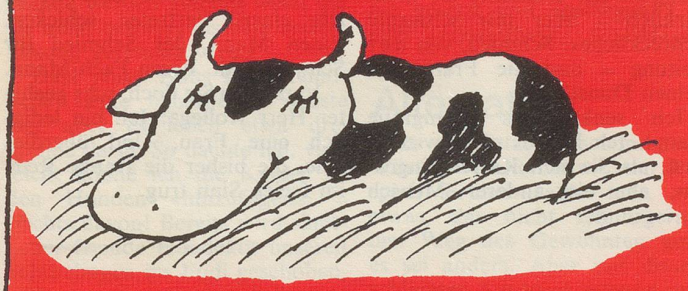
http://www.e-periodica.ch

Die Schweiz im Bett

Lieber Nebi,

ich schlafe am liebsten nackt in frischem Stroh. Das kitzelt meine Haut so angenehm, besonders an ein paar bestimmten (!) Stellen.
Bin ich noch normal?

Herzlich
Deine
ROSA

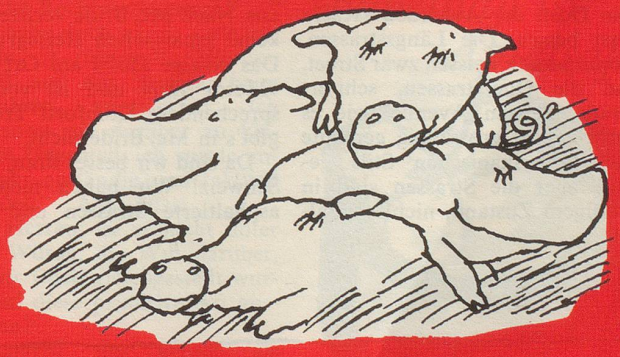


Sehr geehrter Nebelspalter,

wir liegen oft zu viert eng ineinander und übereinander und durcheinander. Nicht nur nachts, manchmal auch am hellichten Tag.

Ist unser Verhalten schweinisch?

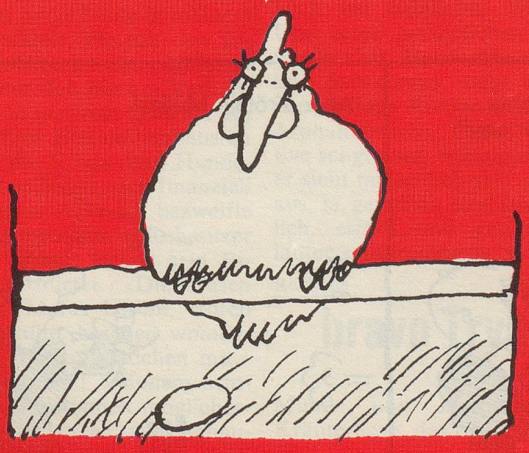
Hochachtungsvoll
ROMEO, ISOLDE, SARAH und FRAENZI



Tit. Nebelspalter:

ich schlafe gerne aufgeplustert auf einer harten Stange.
Was halten Sie davon?

Ergebenst:
BIANCA



FURRER